

Sicherheitsdatenblatt

Lebensmittel Schmieröl H1

298 6 400

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Ausgearbeitet am: 06.07.2009
Ersetzt:

Produktverwendung:

Syntheseöl, mit Oxidations-, Korrosions- und Verschleißschutz, gelöst in Kohlenwasserstoff, sowie Kohlendioxid als Treibmittel.

Lieferant:

beko GmbH

Rappenfeldstr. 5

DE-86653 Monheim

Tel.: +49 (0) 9091 / 90898-0 Fax: +49 (0) 9091 / 90898-29

Notauskunft: Giftnotruf Mainz Tel.: ++49 (0) 6131/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-150-3	Naphta (Erdöl), hydrogeniert, schwer	Xn;R65 R66	50-75
<i>Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.</i>			

3. Mögliche Gefahren

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Zusätzliche Informationen

Zubereitung ist als gefährlich eingetuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Berstgefahr beim Erhitzen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Sicherheitsdatenblatt mitführen.

Haut

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Augen

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Mit Pulver, Schaum, Kohlensäure oder Wasserdampf löschen. Wasservollstrahl nicht verwenden. Behälter aus dem Feuer bedrohten Gebiet entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden - Für Frischluftzufuhr sorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Rauchen und offenes Feuer verboten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Lagerung

Kühl und trocken lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Lagerklasse

VCI: LGK 2B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät mit Filter A verwenden. (EN 141)

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Augenschutz

Schutzbrille mit dichtschießenden Seitenschildern (EN 166)

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Kohlenstoffdioxid	5000 ppm 9100mg/m ³	-
Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, schwer	200 ppm 1000mg/m ³	-

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.
(TRGS 900)(EH40/2002 Occupational Exposure Limits 2002)

Kontrollverfahren

Die angegebenen Grenzwerte können durch arbeitshygienische Messungen überprüft werden.; AGW: Arbeitsplatzgrenzwert; BGW: Biologischer Grenzwert; DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: klar

Geruch: charakteristisch

Druck 20 °C: 5,1 bar

Explosionsgrenzen: 0,7 - 11 % v/v

Wasserlöslichkeit: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Drucksteigerung führt zu Berstgefahr.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe:

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akut

Einatmen

k.D.v.

Verschlucken

k.D.v.

Hautkontakt

Wirkt entfettend und austrocknend auf die Haut.

Augenkontakt

Kann das Auge reizen.

Langzeitwirkung

Kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen

k.D.v.

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Gemäß Rezeptur kein AOX enthalten.

Wassergefährdungsklasse

1 VwVwS (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Entsorgung verunreinigter Verpackungen:

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn und See nach ADR, RID und IMDG gestattet finden

ADR: UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.2 ;

IMDG: UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 5F Kennzeichnung ADR: 2.2 Gefahrennummer:

Flammpunkt: 64°C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D,S-U

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 3. Maximum Gesamtmenge je transportierende Einheit: 300 kg.

IATA: 2.1

Begrenzte Mengen:

LQ2

15. Vorschriften

Gefahrenkennzeichnung:

Enthält

R-Sätze

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

S-Sätze

Aerosol nicht einatmen (S23)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Andere Kennzeichnungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

Klassifizierung nach VbF

-

16. Sonstige Angaben

Verwendete Quellen

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste).

Beschränkungsrichtlinie 76/769/EWG

Richtlinie 91/155/EWG

Sonstige Informationen

VOC-CH: 0,173 kg/400 ml Aerosol

1999/13/EC: 53,69 % w/w

Dieses Sicherheitsdatenblatt stützt sich auf die Informationen des Lieferanten über das Produkt (z.B. Sicherheitsdatenblätter u.ä.). Das Produkt ist nach GefStoff/EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Wortlaut von R-Sätzen in Punkt 2

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.